



**Am Fuße der Pyramide**  
**300 Jahre Friedhof für Ausländer in Rom**  
Eine Ausstellung des Cimitero Acattolico di Roma und der Casa di Goethe

**Casa di Goethe**

23.9. – 13.11.2016

Kuratiert von **Nicholas Stanley-Price**

Einer der faszinierendsten Orte Roms feiert in diesem Jahr sein **300jähriges Bestehen**. Aus diesem Anlass präsentieren der Cimitero Acattolico di Roma und die Casa di Goethe mit ihren Direktorinnen **Amanda Thursfield** und **Maria Gazzetti** die Ausstellung *Am Fuße der Pyramide. 300 Jahre Friedhof für Ausländer in Rom*.

Die Schau mit zahlreichen wichtigen internationalen Leihgaben wird vom **23. September bis 13. November 2016** in der Casa di Goethe zu sehen sein.

Zum ersten Mal vermittelt eine Ausstellung einen Überblick darüber, wie Künstler seit Ende des 18. Jahrhunderts bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts den sogenannten "Protestantischen Friedhof" oder "Nicht-Katholischen Friedhof bei der Pyramide" in ihren Bildern dargestellt haben. Mehr als vierzig Gemälde, Zeichnungen und Druckgraphiken zeigen die besondere Schönheit des Ortes mit seinen hohen Bäumen, Grabdenkmälern und suggestiven Himmelsausschnitten. Gleichzeitig dokumentieren die Bilder die Geschichte und allmählichen Veränderungen des stillen Winkels im Schatten der im römischen Stadtteil **Testaccio** gelegenen **Cestius-Pyramide**.

„Der schönste und würdevollste Friedhof, den ich je erblickte“ erklärte der Dichter Percy Bysshe Shelley. Seit der Blütezeit der Grand Tour werden nicht-katholische Ausländer in Rom in der Nähe des pyramidenförmigen Grabmals des Caius Cestius beigesetzt. Zu den bekanntesten Grabmälern (einige von Giovanni Battista **Piranesi** und Bertel **Thorvaldsen** entworfen) gehören die Ruhestätten von John **Keats** und Percy Bysshe **Shelley**, August von **Goethe** und dem Beat-Dichter Gregory **Corso**. Dario **Bellezza**, Carlo Emilio **Gadda** und Antonio **Gramsci** gehören zu den dort bestatteten Italienern.

Das Gelände des heutigen Friedhofs wurde 1716 von Papst Clemens XI. zur Verfügung gestellt und diente zunächst als Grabstätte für die protestantischen Mitglieder des Exilhofs der Stuarts. Der malerische Ort zog schon immer Maler, aber auch so unterschiedliche Schriftsteller wie **Goethe**, Henry **James** und Gabriele **D'Annunzio** in seinen Bann.

Zu sehen sind Werke von renommierten Künstlern wie J.M.W. **Turner**, Jacques **Sablet**, Walter **Crane**, Jakob Philipp **Hackert** e Ettore **Roesler Franz**, Karl Friedrich **Schinkel** und Edvard **Munch**. Gezeigt werden sowohl Veduten des gesamten Gräberareals an der Cestius-Pyramide als auch Ansichten einzelner Gräber. Mehrere Darstellungen nächtlicher Bestattungszeremonien illustrieren die besonderen Bedingungen, unter denen Protestanten beerdigt wurden.

Das Projekt steht unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. **Nicholas Stanley-Price** und unter der Schirmherrschaft der 15 Botschafter (**Australien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Griechenland, Großbritannien, Irland, Kanada, Niederlande, Norwegen, Russland, Schweden, Schweiz, Südafrika, USA**),

die den Friedhof unter der Präsidentschaft von S.E. **Peter McGovern**, Botschafter Kanadas in Italien verwalten.

„Wir freuen uns“, so der Kurator „dass uns zahlreiche Leihgaben aus verschiedenen europäischen Museen sowie aus deutschem, englischem, amerikanischem und skandinavischem Privatbesitz zugesagt wurden. Einige dieser Werke wurden noch nie in Italien gezeigt. Zum ersten Mal können sie nun zusammen in einer Ausstellung der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die beispiellose Bilderauswahl lässt die Faszination verständlich werden, die der Friedhof auch heute noch auf seine Besucher ausübt.“

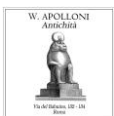
Der Ausstellungskatalog erscheint in drei Ausgaben (Deutsch, Englisch, Italienisch).

„Der verwunschene Cimitero Acattolico ist bis heute ein wichtiger Ort für die Römer und die in der Hauptstadt lebenden Ausländer. Viele Künstler sind dort begraben, andere haben den Friedhof an der Cestiuspyramide beschrieben oder gezeichnet. Die Förderung der Ausstellung „Am Fuße der Pyramide“ geschieht innerhalb einer langen Fördertradition, die immer wieder Rom in den Fokus nimmt und ist ganz im Sinne des Stifters Ernst von Siemens, der den Zugang zu Kunst und Kultur fördern wollte.“

Dr. Martin Hoernes, Generalsekretär der Ernst von Siemens Kunststiftung (Sponsor Katalog)

Pressebüro Casa di Goethe

**Dorothee Hock** | [info@casadigoethe.it](mailto:info@casadigoethe.it) | Tel. +39 0632650412 | Mobil 331 7870879



Uio Istituto di Norvegia in Roma  
Università di Oslo



**Technischer Sponsor:**





## Ausstellungsinformation

|  |  |
|--|--|
| <b>Organisation</b>                    | <b>Cimitero Acattolico di Roma   Casa di Goethe Roma</b>   |
| <b>Mit Unterstützung durch</b>         | Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien<br>Arbeitskreis selbständiger Kultur-Institute e.V.<br>in Zusammenarbeit mit der Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika<br>in Italien und Pro Helvetia  |
| <b>Kurator</b>                         | Nicholas Stanley-Price   |
| <b>Sponsoren</b>                       | Nicola Bulgari, Galleria W. Apolloni, Galleria del Laocoonte, Königlich<br>Norwegische Botschaft in Italien, Norwegisches Institut Rom, Ernst<br>von Siemens Kunststiftung München, Stiftelsen UNI Norwegen  |
| <b>Rechtsberatung</b>                  | EXPLegal Italian and International Law Firm  |
| <b>Ausstellungsort</b>                 | Casa di Goethe   Via del Corso 18 (Piazza del Popolo) Roma   |
| <b>Öffnungszeiten und Führungen</b>    | Täglich 10.00-18.00, Montags geschlossen.<br>Deutschsprachige Führungen nach Vereinbarung u. Samstags um 11.00 Uhr   |
| <b>Eintrittspreise<br/>Information</b> | € 5,00, reduziert € 3,00. Family card € 13,00<br>+39 06 32650412   <a href="http://www.casadigoethe.it">www.casadigoethe.it</a>   <a href="mailto:info@casadigoethe.it">info@casadigoethe.it</a>   |
| <b>Katalog</b>                         | <i>Am Fuße der Pyramide. 300 Jahre Friedhof für Ausländer in Rom</i><br>Edition AsKI e.V.   Casa di Goethe/Cimitero Acattolico di Roma<br>Autoren: Nicholas Stanley-Price, Mary K. McGuigan und John F. McGuigan Jr<br>(120 Seiten, 18.00 Euro. ISBN 13: 978-3-930370-38-2 (deutsche Ausgabe). Erhältlich in der<br>Casa di Goethe, beim Cimitero Acattolico, im Keats Shelley House und den Online-shops) |
| <b>Vernissage</b>                      | Donnerstag, 22. September 2016<br>18.30 – 22.00<br>Ein Dank an <a href="http://www.felsina.it">www.felsina.it</a> (Weinprobe)  |
| <b>Information Cimitero Acattolico</b> | <a href="http://www.cemeteryrome.it">www.cemeteryrome.it</a>   <a href="mailto:mail@cemeteryrome.it">mail@cemeteryrome.it</a>  |
| <b>Begleitveranstaltungen</b>          | 13.10., 18.30 Vortrag Nicholas Stanley-Price (in englischer Sprache)<br>29.10, 17.00 Lesung mit Mario Fortunato<br>Weitere Infos: <a href="http://www.casadigoethe.it">www.casadigoethe.it</a>   |